

Der Verwalter von Schellenberg berichtet gehört zu haben, dass die Grafschaft Vaduz auf unbestimmte Zeit dem Johannes Waldner aus dem Bregenzerwald verpachtet werden soll. Ausf. Feldkirch, 1703 März 12, AT-HAL, H 2610, unfol.

[1] Durchleuchtigester fürst, gnädigester fürst und herr, herr, etc.¹

In diser 6. abendts stund vernemme gründtlich, das die grafschafft Vaduz, unwissend auf wie vill jahr ,admodiert werden und der admodiator Johannes Waldner, ein gefehrlicher Bregenzerwälder, und hier gewordener bürger sein solle. Diser wirdt 6000 fl.² mit 4 per cento aus denn gefällen zue verpensionieren pro cautione anticipieren und solle 2^{do} die admodiation nachdem letsten jahren, wo nemlichen alles in lautheren müsswachs und die frucht in geringen wehrst stehet, eingerichtet werden. Wurde 3^{tio} culpa admodiatoris etwas deterioriert werden, were er ipso facto zue der schadens ergentzung verbunden etc. Dises ist das principaleste, was aus des kemptischen herrn subdelegati aigenem schreyben mir ahnverthrudt worden. Weylen nun die ordinari schon vor 7 stunden abgangen, euer hochfürstlich durchlaucht aber aus unzähligen respecten ahn sollichem unvermuetheten straih nit wenig gelegen sein mag, auch in der [2] warheith merklich daran gelegen ist. Als habe eur hochfürstlich durchlaucht solliches durch aigenen pro Lindau³ abgeschickhten darumben gehorsamest zue referiene für nöthig errachtet, damit dieselbe ihre convenienz auf seinem ohrt ohne moments verlurssst gnädigst zue beobachten nit versaumen mechten.

Eur hochfürstlich durchlaucht ist nit allein umb die auf der herrschafft Vaduz zue suchen habendte schellenbergische eviction, sonder zuemahlen ahn wahrer abthaylung des archivis zu Embs⁴ und Vaduz umb ein großes zuethuen. Von darumben die nit unzeitige frag endtstehet, ob nit eur hochfürstlich durchlaucht cæteris paribus in contractus sich der admodiation aus vilen wegen enge der zeith unexplicablen trifftigste rationibus und sonderbahr, das dero underthanen noch hinder denen vaduzischen schulden noch mitgehafft seind, nit selbsten underwinden, oder saltem ihren juribus mit gnädigstem nachtrukh in andere weeg vigilieren lassen sollten. Und zwar umbso schleiniger, als der admodiator ein schlaucher gasst und als ein feldtkhircher verbürgerter [3] respectu der statt beeden herrschafften ein ungemains nachthayl verhhengen kan. Mich wundert, was man doch gedenckhe, meines darfürhalltens were die admodiation einem juden ohne geringere sorg, als einem Feldtkhircher anzuverthrauen. Ich habe die laydige experienz, was die von dar gebohrene beampte dem haus Vaduz geschadet haben und nach schaden vollglichen auch eur hochfürstlich durchlaucht ratione Schellenberg⁵ darvon nit wenig participieren können etc. etc. Damit der expresse den ablauff der posst zu Lindau nit versaume, breche ich ab und stelle alles zue gnädigst beliebendter reflection, ich aber mit underthänigster meiner emfehlung verpleibe.

Eur hochfürstlich durchleuchtigkeit

Feldtkhirch⁶, den 12. Martii 1703.

Underthänigst, threu, gehorsamster diener

Johann Franz Paur⁷ manu propria

¹ Johann Adam I. Andreas von Liechtenstein (1657–1712) regierte seit 1684 und kaufte am 18. Januar 1699 die Herrschaft Schellenberg und am 22. Februar 1712 die Grafschaft Vaduz. Vgl. Gustav WILHELM, *Stammtafel des Fürstlichen Hauses von und zu Liechtenstein, Vaduz* 1985, Tafel 5; Constant von WÜRZBACH, *Liechtenstein, Johann Adam Fürst*; in: *Biographisches Lexikon des Kaiserthums Österreich*, Bd. 15, Wien 1866, S. 127 und *Stammtafel I*.

² Gulden (Florin).

³ Lindau, Stadt, B (D).

⁴ Hobenems, Palast in Hobenems, Vorarlberg (A).

⁵ Schellenberg, ehem. Herrschaft, Gem. (FL).

⁶ Feldkirch, Vorarlberg (A).

⁷ Johann Franz Bauer [Paur] (gest. nach 1715/16) studierte ab 1670/71 Rechtswissenschaften in Freiburg im Breisgau. Als Dr. beider Rechte machte er Karriere als Oberamtmann des Reichsstifts Rottenmünster und ab 1688 in hobenemsischen Diensten. Von 1699 bis 1715 war er fürstlich liechtensteinischer Landvogt der Herrschaft Schellenberg. Vgl. Karl Heinz BURMEISTER, *Johann Franz Bauer*, in: Arthur BRUNHART (Projektleitung), Fabian FROMMELT et al. (Red.), *Historisches Lexikon des Fürstentums Liechtenstein*, Bd. 1, Vaduz-Zürich 2013, S. 72.

[4] [*Dorsalvermerk*]

Præsentato, den 23. Martii 1704.

Schellenberger verwalter pro admodieren herrschafft Vaduz und was deme mehr anhängig.

e-archiv.li